

Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

RV Viktoria Wombach IV : TSV Langenprozelten
Donnerstag, 11.04.2024, 19:30 Uhr

RV Viktoria Wombach IV stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) auf

Als Alexander Meusert sein Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Langenprozelten besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Langenprozelten meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Tully und Meusert, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Lohr / Marschall und Höfling / Finsterer, ehe sich die Spieler des RV Viktoria Wombach IV mit 3:2 durchsetzen konnten. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Tully / Meusert beim 11:3, 11:8, 10:12, 11:4 gegen Hegel / Lieb doch überlegen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ekkehard Lohr hatte im Spiel gegen Roland Finsterer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Einzel zwischen Christoph Marschall und Werner Höfling endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Dominik Tully gewann sein Spiel gegen Fabian Lieb überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Alexander Meusert beim 11:4, 11:8, 7:11, 11:4 gegen Georg Hegel doch überlegen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RV Viktoria Wombach IV und des TSV Langenprozelten. Fünf Sätze beharkten sich Ekkehard Lohr und Werner Höfling, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das Einzel zwischen Christoph Marschall und Roland Finsterer endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Eher wenig Gegenwehr bekam Dominik Tully beim 11:6, 11:7, 11:7 von Georg Hegel. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Alexander Meusert war in der Partie gegen Fabian Lieb nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den RV Viktoria Wombach IV die Halle.

Nach diesem Sieg geht der RV Viktoria Wombach IV am 20.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen KF Esselbach V, während der TSV Langenprozelten am 17.04.2024 gegen den RV Viktoria Wombach V versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

RV Viktoria Wombach IV

Doppel: Lohr / Marschall 1:0, Tully / Meusert 1:0

Einzel: E. Lohr 1:1, C. Marschall 1:1, D. Tully 2:0, A. Meusert 2:0

TSV Langenprozelten

Doppel: Höfling / Finsterer 0:1, Hegel / Lieb 0:1

Einzel: W. Höfling 2:0, R. Finsterer 0:2, G. Hegel 0:2, F. Lieb 0:2